

## SICHERHEITSDATENBLATT WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT

### 1 STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

**PRODUKTNAME** WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT  
**PRODUKT NR.** 410  
**LIEFERANT** MuH von der Linden GmbH  
 PO Box 100543  
 D46465 WESEL  
 GERMANY  
 49 281 33830-0  
 49 281 26503  
 service@vonderlinden.de

**suter-kunststoffe ag**  
 www.swiss-composite.ch  
 Bernfeldweg 4 CH3303 Jegenstorf +41(0)31 763 60 60 Fax 763 60 61

### 2 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung
Silicic Acid, Sodium Salt		1344-09-8	30-60%	-
Powder Copolymer		25214-39-5	10-30%	-
2,4,6-TRI-(DIMETHYLAMINO-METHYL)PHENOL	202-013-9	90-72-2	5-10%	Xn;R22 Xi;R36/38
Boric Acid, Sodium Salt		7775-19-1	5-10%	-
ISOBUTAN	200-857-2	75-28-5	1-5%	F+;R12
ACRYLNITRIL	203-466-5	107-13-1	< 1	F;R11 Carc2;R45 T;R23/24/25 R43 Xi;R37/38,R41 N;R51/53
TOLUOL	203-625-9	108-88-3	< 1	F;R11 Repr. Cat. 3;R63 Xn;R48/20,R65 Xi;R38 R67
1,1-DICHLORETHEN	200-864-0	75-35-4	< 1	F;R12 Carc. Cat. 3;R40 Xn;R20

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

### 3 MÖGLICHE GEFAHREN

Nach zur Zeit geltenden Gesetzen nicht als gesundheitsschädlich oder umweltgefährlich angesehen.

#### FÜR MENSCHEN

Staub kann den Hals und die Atemwege reizen und Husten hervorrufen.

### 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

#### VERSCHLUCKEN

Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken (200 - 300 ml). Kein Erbrechen hervorrufen! Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

#### HAUTKONTAKT

Die Haut gründlich mit Seife und Wasser waschen.

#### AUGENKONTAKT

Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

### 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenfeuerlöscher. Schaum.

#### BESONDERE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN

Hohe Staubkonzentrationen können mit Luft explosive Mischungen bilden.

#### BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Bei Feuer können sich giftige Gase bilden. Erzeugt Feuer: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Oxide von: Stickstoff.

## WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT

### BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Schutzausrüstung unter Berücksichtigung eventueller anderer Chemikalien wählen. Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

### 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN

Einatmung von Staub und Dämpfen vermeiden. Bei unzureichender Belüftung geeignetes Atemschutzgerät tragen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Verbreitung von Staub oder verseuchten Materialien vermeiden.

#### VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Alle Zündquellen ausschalten. Staubbildung und Ausbreiten des Staubes vermeiden. Pulver mit Spezialstaubsauger mit Filter für Festkörperpartikel aufsaugen oder sorgfältig in dichten Behältern sammeln.

### 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Alle Zündquellen beseitigen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Grenzwerte einhalten und Einatmung von Staub auf ein Mindestmass beschränken. Handhabung, die zur Staubbildung führt, vermeiden. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladung treffen, falls ein Risiko für Staubexplosion besteht.

#### VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. Aufbewahren getrennt von: Säuren. Kontakt mit oxidierenden Stoffen vermeiden.

#### LAGERUNGSHINWEISE

Lagerung: Chemikalienraum.

### 8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bezeichnung	Std	LT - ppm	LT - mg/m3	ST - ppm	ST - mg/m3
TOLUOL	MAK	50 ppm	190 mg/m3		
1,1-DICHLORETHEN	MAK	2 ppm	8 mg/m3		
ACRYLNITRIL	TRK	3 ppm(H)	7 mg/m3(H)		
ISOBUTAN	MAK	1000 ppm	2400 mg/m3		
Silicic Acid, Sodium Salt	WEL		4 mg/m3 resp.Staub		
Boric Acid, Sodium Salt	WEL		4 mg/m3 resp.Staub		
Powder Copolymer	WEL		4 mg/m3 resp.Staub		

#### SCHUTZAUSRÜSTUNG



#### VERFAHRENSBEDINGUNGEN

Augenwaschstation vorsehen.

#### TECHNISCHE MAßNAHMEN

Für ausreichende Ventilation sorgen. Grenzwerte einhalten und Einatmung von Staub auf ein Mindestmass beschränken.

#### ATEMSCHUTZ

Staubmaske/Filter.

#### HANDSCHUTZ

Schutzhandschuhe tragen. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

#### AUGENSCHUTZ

Staubdichte Schutzbrille tragen, wo die Gefahr der Berührung mit den Augen besteht.

#### ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um wiederholten oder längeren Kontakt mit der Haut zu vermeiden.

## WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT

### HYGIENEMAßNAHMEN

Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

### 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN	Pulver, Staub		
FARBE	Lederfarben		
LÖSLICHKEIT	Leicht löslich in Wasser.		
RELATIVE DICHTE	0.40 20	FLAMMPUNKT (°C)	Not Available N/A.

### 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

#### ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

#### GEFÄHRLICHE POLYMERISATION

Polymerisiert nicht.

#### ZU VERMEIDENDE STOFFE

Starke Säuren. Stark oxidierende Stoffe.

#### GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Bei Feuer können sich giftige Gase bilden. Erzeugt Feuer: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Oxide von: Stickstoff.

### 11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

#### EINATMEN

Staub kann den Hals und die Atemwege reizen und Husten hervorrufen.

#### VERSCHLUCKEN

Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen.

#### HAUTKONTAKT

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Leicht hautreizend.

#### AUGENKONTAKT

Staub in den Augen wird Reizungen verursachen.

#### WEG DER AUFNAHME

Einatmen. Berührung mit der Haut bzw. den Augen. Verschlucken.

#### ZIELORGANE

Atmungsorgane, Lungen. Augen.

#### MEDIZINISCHE SYMPTOME

Reizung der oberen Atemwege. Hautreizung. Reizung der Augen und Schleimhäute. Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen.

#### MEDIZINISCHE ÜBERLEGUNGEN

Chronische Atmungsstörungen und versperrende Atemwegerkrankungen.

### 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

#### ÖKOTOXIZITÄT

Die Bestandteile des Produktes sind als nicht umweltschädigend eingestuft. Dies schließt jedoch nicht die Möglichkeit aus, daß große oder häufige Mengen eine schädliche oder schädigende Wirkung auf die Umwelt haben können.

#### BIOAKKUMULATIONSPOTENTIAL

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

#### ABBAUBARKEIT

Keine Daten vorhanden.

### 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### ENTSORGUNGSMETHODEN

Abfluß in die Kanalisation, Wasserstraße oder den Boden ist nicht zulässig. Abfall und Reste laut der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

### 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

ALLGEMEIN	Ist nicht von den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID) umfasst.
-----------	--

## WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT

### 15 VORSCHRIFTEN

RISIKOSÄTZE

NC Nicht kennzeichnungspflichtig.

SICHERHEITSSÄTZE

P13 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

EU RICHTLINIEN

Systemspezifische Informationen, die sich auf gefährliche Zubereitungen beziehen 2001/58/EWG. Substances Directive 67/548/EEC as amended by 69/81/EEC, 70/189/EEC, 73/146/EEC, 75/409/EEC, 79/831/EEC. Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen.

### 16 SONSTIGE ANGABEN

ÜBERARBEITET AM 26.7.05

REV.-NR./ERSETZT DAS SD B

SDS NR. 10415

SICHERHEITSDATENBLATT STAND

Zugelassen.

R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

R11	Leichtentzündlich.
R12	Hochentzündlich.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R45	Kann Krebs erzeugen.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R63	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### WIDERRUF

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht unbedingt für den Gebrauch in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder Prozessen verwendet wird. Solche Information ist nach bestem Wissen und Gewissen unserer Firma genau und verlässlich am angegebenen Datum. Jedoch wird keine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit oder Vollständigkeit gewährleistet. Es ist die Verantwortung des Verbrauchers, Informationen über die Geeignetheit für seinen besonderen Gebrauch einzuholen.